

Information zur Erhebung von Daten bei Bewerber und Mitarbeiter bei Anbahnung und im Rahmen einer arbeitsvertraglichen Beziehung jenseits der Website (Information gem. Artikel 6, 13, 14 & 21 DSGVO)

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

BBL Baumaschinen GmbH, Robert-Koch-Straße 9, 66299 Friedrichsthal
Datenschutzbeauftragte: Anna Britz

Woher beziehen wir Ihre Daten und welche Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Bewerbung von Ihnen erhalten haben und die wir im Laufe Ihres Arbeitsverhältnisses zulässigerweise generiert haben. Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Arbeitsvertrags erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1b) DSGVO.

Von uns genutzte Daten sind

- Personalien (Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mailadresse etc.)
- Daten zur Personaladministration (Zeitwirtschafts-, Bankverbindungs-, Sozialversicherungsdaten, etc.)
- Dokumentationsdaten (Lebenslauf und Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse, Sondervereinbarungen, etc.)
- Daten zur Personalführung (Daten zur Arbeitsleistung, Leistungsbeurteilungen, etc.)

Wofür verarbeiten wir Ihre Daten und wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten werden bei uns (gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. B und F DS-GVO) für folgende Zwecke verarbeitet:

- Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Personalverwaltung, Lohnbuchhaltung, Personalführung, etc.)
- Im Rahmen der Interessenabwägung zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten (z.B. Direktwerbung, Videoüberwachungsdaten zum Schutz von Kunden und Mitarbeiter sowie zur Wahrung des Hausrechts, etc.)
- Information über aktuelle Geschehnisse die unser Unternehmen betreffen

Im Rahmen eines Arbeitsvertrages mit uns werden ausschließlich die benötigten Daten an autorisierte Stellen zur Erfüllung arbeitsvertraglicher Verpflichtungen weitergereicht. Autorisierte Stellen sind z.B. Hausbank, IHK, Berufsgenossenschaft, Sozialversicherungsträger, Steuerberaterbüro.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Arbeitsverhältnisses, was auch dessen Anbahnung und die Abwicklung umfasst. Im Anschluss daran werden diese Daten gelöscht, wenn es keine anderen gesetzlichen Pflichten zur weiteren Aufbewahrung der Daten gibt.

Welche Datenschutzrechte bestehen?

Sie sind berechtigt, Auskunft (Art. 15 DS-GVO) über die bei uns über Sie gespeicherten personenbezogenen Daten zu beantragen. Auch werden wir Ihre Daten auf Wunsch berichtigen (Art. 16 DS-GVO), falls sich Fehler bei der Speicherung finden sollten. Auf Ihren Wunsch hin löschen wir selbstverständlich auch alle ihre personenbezogenen Daten (Art. 17 DS-GVO), sofern wir keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten einhalten müssen. Für diese Fälle werden wir Ihre Daten für eine weitere Verarbeitung einschränken, so dass sie nicht mehr verwendet werden können. Weiterhin haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die weitere Verarbeitung Ihrer Daten und das Recht, Ihre Daten in elektronischer Form zu erhalten. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde.

Besteht eine Bereitstellungspflicht von Daten?

Im Rahmen unseres Arbeitsverhältnisses müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung dieses Arbeitsverhältnisses erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Arbeitsvertrages und dessen Ausführung ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.